

Versammlung vom 26.11.2025

DORNECKSTRASSE – ERNEUERUNG ABSCHNITT BENEDIKT HUGI-WEG BIS JURAWEG

EINLEITUNG

Die Dorneckstrasse soll im Abschnitt Juraweg bis Benedikt Hugi-Weg komplett erneuert werden. Zusätzlich soll auch das Trennsystem erstellt werden (GEP-Massnahmen Nr. 39 und 40). Die Dorneckstrasse wurde in den Bereichen vor und nach dem erwähnten Abschnitt im Jahr 2018 schon saniert, dabei wurden die Wasserleitung ersetzt und das Trennsystem erstellt.

Mit dem vorliegenden Projekt werden nun das fehlende Stück des Trennsystems (GEP-Massnahmen Nr. 39 und 40) erstellt und die Wasserleitung erneuert.

An dieses neue Trennsystem in der Dorneckstrasse werden anschliessend das Trennsystem aus dem Benedikt Hugi-Weg (Bau im 2025/26), Bernerstrasse (Bau vorgesehen im 2027/28) und Zürcherstrasse (Bau vorgesehen im 2027/28) angeschlossen.

Im Zuge dieser Massnahmen werden auch das Trottoir, die Kanalisation, der Strassenkörper und die öffentliche Beleuchtung erneuert/saniert.

Die Strassenzustandserhebung aus dem Jahr 2007 weist einen Zustand (Indexwert) von 3.3 auf, was einem kritischen Zustand entspricht.

Die Mischwasserkanalisation weist gemäss TV-Aufnahmen vom Dezember 2014 leichte bis mittlere Mängel auf und ist undicht.

Die Wasserleitung, Guss DN 200 aus dem Jahre 1966, weist mehrere Leitungsbrüche auf und ist gemäss Zustandserhebung aus dem Jahr 2020 in einem schlechten Zustand, so dass Sofortmassnahmen notwendig sind.

BERICHTERSTATTUNG

Anfang Mai 2025 wurde der Firma Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG aus Reinach der Auftrag für die Erstellung des heute vorliegenden Vorprojekts erteilt. Folgende Arbeiten sollen ausgeführt werden:

Kanalisation

Die bestehende Mischwasserkanalisation wird anhand von Roboter- sowie Inlinersanierung instandgesetzt. Zudem werden die GEP-Massnahmen-Nr. L39 und L40 und der Ausbau des Trennsystems mit einer neuen Sauberwasserleitung DN 500mm, umgesetzt. Die Schachtabdeckungen werden erneuert.

Strasse und Trottoir

Die Dorneckstrasse wird im Abschnitt Juraweg - Benedikt Hugi-Weg saniert. Die Gasleitung der IWB wurde im Jahr 2021 erneuert, deshalb ist in diesen Fahrbahnbereichen lediglich ein Deckbelagsersatz vorgesehen. Die Fundationsschicht wird nur so weit als nötig ersetzt.

Das Trottoir ist zum Teil neuwertig, z. T. muss nur die Deckschicht erneuert werden, und aufgrund von Wurzelhebungen und massiven Rissen bleiben noch ca. 15 m übrig, bei denen der komplette Belagsaufbau inkl. Fundationsschicht erneuert werden muss. Die Randabschlüsse werden, wo nötig, ersetzt und, wo möglich, werden die bestehenden Randabschlüsse belassen. Sickerflächen sind auf der nördlichen Seite der Strasse (Tiefpunkt) vorgesehen und werden mit Rasengittersteinen ausgebildet (Klimaadaptionsmassnahmen). An zwei Stellen erscheint es möglich und sinnvoll zusätzliche Baumrabatten zu erstellen. Die Einlaufschächte der bestehenden Strassenentwässerung werden ersetzt und an die neue Sauberwasserleitung (Trennsystem) angeschlossen.

Öffentliche Beleuchtung

Zwei der fünf bestehenden Kandelaber werden gegen neue Stahlkandelaber und neue LED-Leuchtentyp Metro der Burri AG mit intelligenten Lichtsteuerungen ersetzt. Die drei anderen Kandelaber werden mit der für die gesamte Gemeinde vorgesehenen intelligenten Lichtsteuerung nachgerüstet.

GGA-Kommunikation

Die bestehenden TV-Schächte inkl. Zementrohr werden abgebrochen und durch neue Schächte Ø60 cm ersetzt sowie die Rohranlage ergänzt.

Wasserversorgung

Aufgrund des Alters und des Zustands soll die bestehende Wasserleitung ersetzt werden. Bei der letzten Zustandserhebung im Jahr 2020 wurde eine Sofortmaßnahme für den Leitungsersatz empfohlen. Die neue Wasserleitung aus FZM-Gussrohren wird ab dem Benedikt Hugi-Weg bis zur Einmündung Juraweg mit DN 200 mm erstellt. Sämtliche Hausanschlüsse im Projektperimeter werden an die neue Wasserleitung angeschlossen. Im Rahmen der weiteren Projektierung ist mit den Grundeigentümern zu klären, ob Bedarf für die Sanierung von Hausanschlüssen zu ihren Lasten besteht. GWP-Maßnahmen sind nicht vorgesehen.

Fremdwörke IWB, Swisscom, Primeo

Die Swisscom wird 2 Plattenschächte zu Kleineinstiegsschächten auf eigene Kosten umbauen.

Die Primeo AG sowie die IWB haben keinen Bedarf an einem koordinierten Werkleitungsbau angemeldet.

Finanzkommission (FiKo)

Das Projekt wurde am 22. Oktober 2025 der Finanzkommission vorgelegt, welche sich einstimmig für das Geschäft ausgesprochen hat.

Umwelt- und Energiekommission (UEK)

Die UEK hat die Vorlage am 27. Oktober 2025 beraten. Sie empfiehlt die Sickerstreifen gemäss der Planbeilage auszuführen und zusätzlich die zwei Bäume ausserhalb der Kreuzungsbereiche im Strassenraum zu pflanzen.

Bau-, Verkehr- und Planungskommission (BVPK)

Die BVPK hat die Vorlage am 29. Oktober 2025 beraten. Einstimmig verabschiedet die BVPK das Vorprojekt Dorneckstrasse und empfiehlt die Vorlage anzunehmen.

Gemeinderat

Der Gemeinderat hat am 27. Oktober 2025 einstimmig beschlossen, der Gemeindeversammlung für die Strassensanierung der Dorneckstrasse (Abschnitt Benedikt Hugi-Weg bis Juraweg) einen Bruttokredit in der Höhe von CHF 1'270'000.00 zulasten der Investitionsrechnung zu beantragen.

Termine / weiteres Vorgehen

26.11.2025	Gemeindeversammlungsbeschluss
Dez. 2025	Ausschreibung und Vergabe der Ingenieurarbeiten (Bauprojekt und Realisierung)
Dez. 2025/Jan. 2026	Lieferung Bauprojekt / GR-Beschluss
Jan./Feb. 2026	Submission / Vergabe Baumeister und Rohrbauer
März/April 2026	Werkverträge / Baubeginn (Baubeginn nach Fertigstellung Benedikt Hugi-Weg)

Kostengenauigkeit +/- 20 %

Strasse + öffentliche Beleuchtung, Kontonummer: 6150.5010.xx			
Strassenbau inkl. Trottoir, Versickerungsflächen und Baumrabatten:	CHF	310'000.00	
Öffentliche Beleuchtung, LED mit intelligenter Steuerung:	CHF	30'000.00	
Diverses/Unvorhergesehenes ca. 10%:	CHF	35'000.00	
Honorare/Baunebenkosten ca. 15%:	CHF	60'000.00	
MwSt. 8.1%:	CHF	35'235.00	
Total Strassenbau inkl. öffentliche Beleuchtung:	CHF	470'235.00	
Wasserversorgung, Kontonummer: 7101.5031.xx			
Rohrleitungsbau:	CHF	300'000.00	
Diverses/Unvorhergesehenes ca. 10%:	CHF	30'000.00	
Honorare/Baunebenkosten ca. 15%:	CHF	50'000.00	
MwSt. 8.1%:	CHF	30'780.00	
Total Wasserversorgung:	CHF	410'780.00	
Abwasser, Kontonummer: 7201.5032.xx			
Kanalisation	CHF	240'000.00	
Kanalhausanschlüsse (Zustandserfassung + Trennsystem)	CHF	30'000.00	
Diverses/Unvorhergesehenes ca. 10%:	CHF	25'000.00	
Honorare/Baunebenkosten ca. 15%:	CHF	45'000.00	
MwSt. 8.1%:	CHF	27'540.00	
Total Abwasser:	CHF	367'540.00	
GGA, Kontonummer: 3321.5035.xx			
GGA	CHF	10'000.00	
Diverses/Unvorhergesehenes ca. 20%:	CHF	1'000.00	
Honorare/Baunebenkosten ca. 15%:	CHF	1'500.00	
MwSt. 8.1%:	CHF	1'012.50	
Total GGA:	CHF	13'512.50	
Kosten Vorprojekt:	CHF	7'932.50	
Totale Baukosten:	CHF	1'270'000.00	

Für die Erneuerung der Wasserleitung kann mit Subventionen der Solothurner Gebäudeversicherung in der Größenordnung von 18% der Baukosten gerechnet werden.

Für die Erneuerung der Dorneckstrasse sind keine Grundeigentümerbeiträge geschuldet.

BESCHLUSS

- ://: 1. Für die Strassensanierung der Dorneckstrasse (Abschnitt Benedikt Hugi-Weg bis Juraweg) inkl. Begrünung und Versickerung, Ersatz Trinkwasserleitung, Sanierung der bestehenden Kanalisation und Erstellung neues Trennsystem sowie diverse Arbeiten am Kommunikationsnetz wird ein Bruttokredit in der Höhe von CHF 1'270'000.00 zulasten der Investitionsrechnung genehmigt.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Beilagen zur ergänzenden Information (online verfügbar respektive auf der Gemeindeverwaltung einsehbar):

- Technischer Bericht
- Situationsplan 1:200